Astronomische Nachrichten.

Expedition auf der Königlichen Sternwarte bei Kiel.

Herausgeber: Prof. Dr. C. A. F. Peters.

Bd. 82.

No. 1964.

20.

Erklärung.

Auf Wunsch des Herrn Herausgebers der Astr. Nachr. habe ich, um einem unerquicklichen Streite vorzubeugen, eine ausführliche Widerlegung der Bemerkungen des Herrn Dr. *Albrecht* in No. 1961 der Astr. Nachr. zurückgezogen. Ich bemerke deshalb nur, dass ich, was den ersten Theil der genannten Erwiderung betrifft, alle meine früheren Behauptungen bis zum letzten Worte aufrecht erhalte. (Als Beweis diene: Dr. *Albrecht's* Schrift über Längenbestimmungen S. 68, Z. 23 bis 32 von oben). Was den zweiten Theil betrifft, so gelten meine allgemeinen Auseinandersetzungen nach wie vor, ihre Anwendbarkeit auf die Längenbestimmung

Bonn-Mannheim aber hängt von einer Untersuchung ab, zu deren Grundlage gewisse Zahlenangaben erforderlich sind, in deren Besitz nur die Beobachter sein können. Die von Dr. *Albrecht* beigebrachten Zahlen entscheiden aber, da ihre Angabe in ungenügender Weise beigebracht worden ist, nicht, welche Möglichkeit, von denen ich in meiner Arbeit spreche, eingetreten und ob namentlich eine gewisse Unempfindlichkeit der Nadel in gewissen Lagen stattgefunden hat, oder ob dies nicht der Fall war.

Leipzig, den 5. November 1873.

H. Seeliger.

Elemente und Ephemeriden der von P. Henry am 23. August und von Borrelly am 20. August entdeckten Cometen.

Die bald nach der Entdeckung des *Henry'schen* Cometen berechneten Elementensysteme wiesen darauf hin, dass derselbe Mitte November wieder auf der nördlichen Halbkugel sichtbar werden würde. Dies veran-

lasste mich vor Kurzem eine neue Bahnberechnung des Cometen vorzunehmen, und zwar auf Grundlage der folgenden Beobachtungen:

1873.	Beob.-Ort.	Mittl. Ortszeit.	Scheinb. A.R.	l. f. p.	Scheinb. Decl.	l. f. p.
August 27	Hamburg	11h 36m 41s	7h 53m 24s.81	9.550n	+ 58° 18' 17"9	0.876
Septbr. 4	Washington	15 48 0	9 7 8.38	9.872n	+ 52 5 52.5	0.590
„ 13	Wien	15 42 36	10 45 31.25	9.630n	+ 31 36 58.9	0.834
„ 13	Wien	16 22 57	10 45 49.16	9.648n	+ 31 30 45.2	0.799

Die beiden Beobachtungen vom 13. September, von denen die erstere von *H. Schulhof*, die letztere von mir herrührt, vereinigte ich in ein Mittel, und erhielt aus

den so entstandenen drei Orten mit Berücksichtigung von Parallaxe und Aberration das Elementensystem:

$$\begin{aligned}
 T &= \text{October } 1.80151 \text{ mittl. Berl. Zeit.} \\
 \pi &= 56^\circ 58' 32''.7 \\
 \Omega &= 176 \ 42 \ 56.7 \\
 i &= 121 \ 28 \ 59.0
 \end{aligned}
 \left. \vphantom{\begin{aligned} T \\ \pi \\ \Omega \\ i \end{aligned}} \right\} \text{mittl. Aeq. 1873.0}$$

$$\log q = 9.585852$$

$$x = 9.999481 \cdot r \sin (v + 145^\circ 24' 29''.0)$$

$$y = 9.171640 \cdot r \sin (v + 254 \ 25 \ 20.8)$$

$$z = 9.995689 \cdot r \sin (v + 235 \ 0 \ 40.3)$$